



DATAform-Datenbank

- Die Database-publishing-Lösung seit 1991.



- Bild-, Text-, Format- und Layoutdatenbank für MacOS X und Windows.



- Database-publishing mit QuarkXPress™ und InDesign® für MacOS X und Windows.



- Integrierter Webserver für das Suchen, Anzeigen und Ändern von Artikeln via Internet per DATAform-Internet-Modul.



DATAform-Entwicklerkit

- Werkzeuge zum Aufbau Ihrer eigenen Database-publishing-Lösung mit der Datenbank Ihrer Wahl - Sie steuern QuarkXPress und InDesign mit Ihrer Datenbank.
- Database-publishing mit QuarkXPress™ und InDesign® für MacOS X und Windows.

Inhalt

Vorteile von Database-publishing	2
Die vier Grundfunktionen von DATAform	3
Bestandteile und Liste der Funktionen	4
Artikeleingabe in DATAform	6
Derselbe Artikel, im Satzprogramm platziert	7
DATAform-Artikelliste	8
DATAformXTension, DATAformPlugin	9
DATAform-Datenbank Preisbeispiele	10
DATAform-Entwicklerkit	10

Was ist DATAform?

DATAform ist ein Database-publishing-System zur effizienteren Herstellung von Druckvorlagen für Kataloge, Prospekte und ähnliche Drucksachen.

Das System besteht aus einer Datenbank zur Verwaltung und Pflege aller Texte, Bilder und Gestaltungsvorgaben und einer Anbindung an das Satzprogramm QuarkXPress über das DATAformXTension oder InDesign via DATAformPlugin.

Die DATAform-Datenbank ist als Einplatzversion und als Client/Server-Lösung für MacOS, Windows sowie für gemischte Netze verfügbar.

Das System ermöglicht die Verwaltung aller Elemente, die man für einen Katalog benötigt, die Platzierung der Artikel in Ihrem Satzprogramm, die dortige manuelle Weiterverarbeitung sowie die Rückaktualisierung der Datenbank.

Was leistet DATAform?

Die Datenbank verwaltet Bilder, Texte, Textformate und QuarkXPress/InDesign-Rahmen, wobei ein Artikelmodul jeweils aus mehreren Bild- und Textrahmen bestehen kann.

Die gewünschten Artikel können mit Texten und Bildern automatisch nach den Vorgaben des Satzspiegels im Layoutprogramm platziert und dort frei verändert und verschoben werden. Eine Rückaktualisierung veränderter Artikel in die Datenbank ist mit allen Text- und Bild- und Rahmeneigenschaften möglich.

Durch DATAform wird der Gestaltungsraum des Designers nicht eingeschränkt. Das System eignet sich nicht nur für klar strukturierte Kataloge, sondern gerade auch für die freie Einseitengestaltung. Alle Funktionen des Satzprogramms stehen nach wie vor zur Verfügung – jede individuelle Artikelgestaltung kann schließlich in die Datenbank zurückgeschrieben werden und steht für spätere Wiederverwendungen als Gestaltungsvorschlag zur Verfügung.

Was wird mit DATAform produziert?

Kataloge aller Art, Prospekte, Wurfsendungen, Beilagen, Zeitungsanzeigen, Nachdrucke von Büchern, Preislisten, technische Dokumentationen, individualisierte Kataloge, Produktbeschreibungen und Handbücher.

Wer setzt DATAform ein?

Druckereien, Werbeagenturen, Vorstufenbetriebe, Hersteller/Warenproduzenten, Industriebetriebe, Versandhäuser, Einkaufsketten, Verlage, Zeitungen, Auktionshäuser, Tourismusagenturen, EDV-Häuser und Softwareentwickler.

Worin liegen die Vorteile von Database-publishing mit DATAform?

Allgemein in Zeit- und Kosteneinsparungen und der Reduzierung von Fehlern und Korrekturgängen.

- DATAform ermöglicht effizientere Formen inhaltlicher Arbeitsteilung: Texterfassung, Textkorrektur, Kataloglayout, Platzierung in QuarkXPress oder InDesign und Endlayout – für jeden Arbeitsschritt lassen sich die adäquaten Ressourcen einsetzen.
- Mit DATAform verwalten, finden und pflegen Sie Ihre Katalogdaten – auch außerhalb der heißen Produktionsphasen. Aufgaben können vom Drucktermin weg verlagert werden, der Redaktionsschluß kann zum Drucktermin hin verschoben werden. Das bedeutet flexiblere Inhalte, aktuellere Preise.
- Einmal erfaßte Texte, Bilder und erarbeitete Gestaltungen können für diverse Werbemittel (Mailings) aufs Neue verwendet werden; es erfolgt keine Neuerfassung, Fehler werden zunehmend reduziert.
- Verfügbarkeit des gleichen Artikelbestandes für alle Netzwerkteilnehmer. Jeder Redakteur, jeder Setzer, jeder Einkäufer oder Übersetzer arbeitet immer mit dem gleichen, aktuellen Datenbestand. Die Notwendigkeit (und das Risiko), Änderungen an Artikeln oder Preisen an andere weiterzuleiten, entfällt.
- Die Artikel erscheinen im Satzprogramm bereits fertig formatiert oder vorformatiert, die Satzkosten sinken.
- Artikel können nach beliebigen Feldern gesucht oder sortiert werden.
- Suchen & Ersetzen-Funktionen ermöglichen z.B. die Konvertierung von Währungen oder die Aktualisierung von Preisen anhand einer Artikelnummer-Preistabelle.
- Geänderte Artikel oder neue Preise können aus anderen Datenbanken noch kurz vor Redaktionsschluß übernommen werden.
- Mac- und Windows-Rechner und alle Internet-Browser können gemeinsam denselben Datenbestand bearbeiten oder auf einfachste Weise Artikel austauschen.
- Das Register-Modul erlaubt die Verwaltung von beliebigen Artikelauswahlen und gibt dem Produktionsleiter jederzeit einen Überblick über den Fertigungsgrad aller Katalogkapitel.
- Der DATAform-Server erlaubt die Bearbeitung der Artikel auch via SQL und ODBC.

Kurz: Database-publishing mit DATAform macht es möglich, die Vorteile einer Datenbank auch für die freie Seitengestaltung zu nutzen.

Die vier Grundfunktionen von DATAform

1. Bilddatenbank

DATAform verwaltet beliebig viele Bildpfade und Bildordner. Mehrere Bilder lassen sich einem Artikel zuordnen. Die Bilder können direkt in DATAform betrachtet oder aus der Datenbank heraus z.B. mit PhotoShop geöffnet werden.

DATAform erzeugt und verwaltet Miniaturen der Bilder und auch hier mehrere Miniaturen pro Artikel. Man sieht die Bilder des Artikels auch dann, wenn die Originaldaten nicht verfügbar sind.

DATAform ist eine vollwertige Bilddatenbank – *aber Bilder allein machen noch keinen Katalog.*

2. Textdatenbank

Titel, Produktbeschreibungen, Preistabellen werden importiert, erfaßt und arbeitsteilig gepflegt. Texte können für mehrere Kataloge genutzt werden, Änderungen stehen sofort allen Netzwerkteilnehmern – ob MacOS oder Windows – zur Verfügung. DATAform bietet darüberhinaus ausgefeilte Suchen & Ersetzen-Funktionen zur Währungskonvertierung (z.B. € in \$) oder Preisaktualisierung (z.B. anhand von Artikelnummer-Preistabellen aus der Warenwirtschaft). Sie produzieren aktuellere Kataloge.

Aber Bilder und Texte allein machen noch keinen Katalog.

3. Formatdatenbank

DATAform verwaltet die Stilvorlagen und Schriftformate der Artikel. Die Artikeltexte erscheinen dann automatisch richtig formatiert in QuarkXPress oder InDesign. DATAform automatisiert darüberhinaus die Formatierung von Tabellen: z.B. spaltenweise Fettstellungen, zeilenweise Hinterlegung von Graufächen, eigene Formate für den Tabellenkopf und das Tabellenende. Alle Formate werden an zentraler Stelle einmal erfasst und dann den Artikeln zugeordnet. Die Tabellen erscheinen fertig formatiert im Satzprogramm .

Aber dies alles - Bilder, Texte und Formate - macht immer noch keinen Katalog.

4. Layoutdatenbank

Was zum Katalog noch fehlt sind alle Layoutdaten: Rahmengrößen, Rahmenpositionen, Satzspiegelangaben. DATAform verwaltet individuelle Rahmen und Rahmenmuster und platziert Bilder und Texte in den dazugehörigen Rahmen an der richtigen Stelle im Satzprogramm. Entsprechend den Satzspiegelangaben können die Artikelmodule auf den QuarkXPress- oder InDesign-Seiten automatisch umbrochen werden. Mit einem Übergabebefehl lassen sich viele Seiten erzeugen. DATAform unterstützt mehrspaltige Seiten und Doppelseiten.

Bei frei strukturierten Katalogen mit einzeln gestalteten Seiten holt sich der Layouter das gesamte auf der Layoutseite benötigte Material aus der Datenbank. DATAform platziert alle Texte und Bilder mehr oder weniger vorformatiert auf der Seite. Alle Texte und Bilder können ohne Einschränkungen wie gewohnt weiter gestaltet werden.

DATAform enthält zudem ausgefeilte Funktionen zur automatischen Layoutoptimierung: Bild- und Textrahmen werden dabei an ihre Inhalte angepaßt und unter Berücksichtigung der Gestaltungsvorgaben verschoben. Diese flexiblen Module erlauben es, Strukturvorgaben und individuelle Abweichungen automatisch zu verbinden.

Seit Version 8 unterstützt DATAform außerdem Fließtextanwendungen. Im Haupttext fließen Bilder- und Textrahmen der Artikel als verankerte Rahmen mit. Der Umbruch erfolgt völlig automatisch im Satzprogramm.

DATAform - Bestandteile und Funktionen

DATAform ist eine Client/Server-Artikeldatenbank mit einer Anbindung an QuarkXPress und InDesign. Artikeldatensätze und Bildzuordnungen werden in der Datenbank verwaltet und gepflegt und im Satzprogramm zur Katalogerstellung gestaltet. Das System setzt keinen festen Seitenaufbau voraus und empfiehlt sich daher auch für Kataloge mit einer abwechslungsreichen Seitengestaltung.

DATAform ist ein interaktives Werkzeug für den Layouter und ermöglicht eine neue Stufe des direkten Teamwork von Erfassern, Übersetzern, Korrektoren und Setzern – und dies plattformübergreifend durch die Integration von Mac- und Windows-Rechnern in ein gemeinsames Netz.

Systembestandteile

Das System besteht aus einer Datenbank, in der die Artikel erfasst und gepflegt und in der die Formatdefinitionen für den Satz im Layoutprogramm getroffen werden, sowie aus einem QuarkXPressXTension bzw. InDesign-Plugin, das die Verbindung von Datenbank und Satzprogramm ermöglicht. DATAform läuft auf MacOS und Windows-Rechnern und benötigt als Mehrplatzanwendung einen eigenen Rechner für den DATAform-Server.

Arbeitsablauf

Im Rahmen der Arbeitsvorbereitung werden typische Artikelmodule in QuarkXPress oder InDesign gestaltet und in der Datenbank als Rahmenmuster abgelegt. Ebenso werden die verwendeten Stilvorlagen im Satzprogramm definiert und in der Datenbank als Musterformate abgelegt.

Nun erfolgt der Import bzw. die Erfassung der Artikeltexte sowie die Zuordnung der Bilder und Logos.

Streckenweise oder seitenweise werden dann die Dokumente aufgebaut: Die auf der Seite oder der Seitenstrecke benötigten Artikel werden gesucht und mit einem speziellen Befehl im Satzprogramm platziert.

Je nach Katalogaufbau kann der Katalog damit bereits fertig gesetzt und keine manuelle Nacharbeit mehr erforderlich sein. Oder die auf den Seiten erzeugten Rahmen und Inhalte sind das mehr oder weniger vorformatierte Material für den Layouter.

Funktionsliste nach Themen

Bilddatenbank

- Zuordnung beliebig vieler Bilder zu einem Artikel.
- Vollautomatische Zuordnung von Bildern zu Artikeln z.B. über die Artikelnummer.
- Erzeugung und Verwaltung von Bildminiaturen. Die Überblicksliste von Artikeln zeigt auch mehrere Miniaturen pro Artikel.
- Verwaltung und Platzierung aller Bildformate, die QuarkXPress bzw. InDesign unterstützt.
- Öffnen und Bearbeiten der Bilder aus der Datenbank heraus, Start des Bildbearbeitungsprogramms.
- Sehen und unmittelbares Vergleichen beliebiger Bilder desselben Artikels oder aus verschiedenen Artikeln.
- Unterstützung individueller Bildpfade und von Bildordnern. Bildordner lassen sich zentral umbenennen oder verlegen.
- Vorselektion von Bildordnern, die zum Artikel passen – für große Bildarchive.
- Selektion von Bildern innerhalb der einem Artikel zugeordneten Bilder für die Übergabe nach QuarkXPress oder InDesign.
- Automatische Pfadkonvertierung von Bildpfaden für plattformübergreifendes Arbeiten mit gemeinsamen Bildservern.

Textdatenbank

- Editieren von Artikeltexten in der Datenbank mit Tabulatoren und frei wählbarer Bildschirmschrift.
- Durchgängige Unterstützung von Unicode, in DATAform, im Satzprogramm und im Webmodul.
- Farbige Darstellung, Umsetzung oder Ausblendung von TextMarken und Schriftwechseln.
- Schriftdefinition pro Artikel und pro Feld z.B. für mehrsprachige Kataloge.
- Suchen & Ersetzen über den gesamten Datenbestand oder Teile davon.
- Suchen & Ersetzen über alle Datenbankinhalte: Text wie Rahmennamen, Stilvorlagen, Bildpfade etc.
- Anwendung von Suchen & Ersetzen-Tabellen z.B. zur Währungskonvertierung oder Preisaktualisierung.
- Suchen in allen Datenbankfeldern.
- Sortieren, auch mehrstufig, nach allen Indexfeldern.

Formatdatenbank

- Unterstützung von Musterformaten für den Artikelrahmen und die Tabellenformatierung.
- Automatische Tabellenformatierung.
- Individuelle Formatierung der Texte und Tabellen.
- Erzeugung aller Stile und Schriftwechsel innerhalb von Textrahmen.
- Frei definierbare Zusammenfassung von Artikeltexten in einzelnen Rahmen.

Layoutdatenbank

- Unterstützung von Musterrahmen.
- Unterstützung individueller Rahmen.
- Speicherung aller Layout-Objektinformationen.
- Erzeugung aller Rahmenarten, Linien und Rahmeneigenschaften im Satzprogramm inklusive Polygone.
- Exakte Platzierung von Bildern mit Skalierung, Versatz, Hintergrundfarbe, Rahmenart etc.
- Selektive Platzierung einzelner oder vieler Artikel.
- Automatische Verteilung der Artikelmodule in Reihen und Spalten entsprechend den Seiteneinstellungen.
- Unterstützung von Doppelseiten.
- Automatische Erzeugung neuer Layout-Seiten.
- Seitenelemente wie Kopf- oder Fußrahmen.
- Zuweisung von Musterseiten im Satzprogramm.
- Unterstützung „gespiegelter“ Katalogseiten z.B. Bilder immer innen, Texte immer außen.
- Unterstützung von verankerten, im Text mitfließenden, Text- und Bildrahmen.
- Unterstützung von Fließtextanwendungen.

Aktualisierung

- Aktualisierung bestehender Dokumente mit den in der Datenbank geänderten Artikelinhalten oder Bildern.
- Selektive Aktualisierung einzelner Rahmen oder beliebiger Mengen von Rahmen.

Rückaktualisierung

- Rückaktualisierung aller Änderungen aus dem Satzprogramm nach DATAform:
- Rückaktualisierung der Texte, optional mit TextMarken (XPress- bzw. InDesign-Marken),
- Rückaktualisierung geänderter Bildpfade, Positionierungen, Skalierungen etc.,
- Rückaktualisierung der Rahmengrößen, Positionen, Rahmenarten, Drehungen etc.,
- Rückaktualisierung geänderter Linien mit ihren Eigenschaften,
- selektive Rückaktualisierung einzelner ausgewählter Rahmen, einer Artikelgruppe oder eines ganzen Dokuments.

Verwendungsnachweis

- Übernahme der Seitennummer und des Dokumentnamens aus dem Satzprogramm bei der Rückaktualisierung.
- Suchmöglichkeit nach Artikeln, die in einem bestimmten Katalog oder zudem auf einer bestimmten Seite verwendet wurden.

Artikelmodule

- Verwaltung einer Gruppe von Text- und Bildrahmen als eine Einheit. Die zusammengehörigen Elemente eines Moduls werden in der Datenbank zusammen dargestellt und bearbeitet.

- Zuordnung beliebig vieler Text-, Bildrahmen und Linien zu einem Artikelmodul.
- Gruppierung von Modulen im Satzprogramm.

Schnittstellen

- Scriptimport von ASCII-Texten mit frei wählbarem Feld- und Datensatztrenner. Freie Definition der Feldreihenfolge, Abfrage von Bedingungen (if), „Summierung“ von Feldinhalten und Textkonstanten über ein Importsript. Komplette Artikel mit Musterrahmenbezügen und Formataufrufen können importiert werden. Zeichenkonvertierung aus dem ANSI-Format.
- Scriptexport, definierbar bis zur Textzelle in freiem Format wie Tab/Zeilenschaltung, HTML oder XML, inkl. Miniaturen. Per Scriptexport-Modul.
- Import/Export aus anderen DATAform-Datenbanken unter MacOS oder Windows inkl. Miniaturen.
- Export der Artikel für das Satzprogramm und das DATAformXTension bzw. DATAformPlugin.

Stehsatzübernahme

- Übernahme kompletter Artikel aus alten QuarkXPress- oder InDesign-Dokumenten mit allen Eigenschaften.
- Erzeugen neuer DATAform-Datensätze mit beliebigen Bestandteilen vom Satzprogramm aus.
- Zuordnung neuer Rahmen im Satzprogramm zu bestehenden Artikelmodulen der Datenbank.
- Zusammenfassung von im Satzprogramm per Hand erzeugten Rahmen, Bildern, Linien zu Modulen.
- Halbautomatische Vergabe von Rahmenkennungen bei der Definition neuer Module im Satzprogramm.

Druckfunktionen in DATAform

- Ausdruck der Artikeltexte mit individuellen Schriften und Tabulatoren.
- Ausdruck optional mit den zugeordneten Bildern.
- Ausdruck optional mit Sonderelementen, Elementelisten, Formatnamen, Notizen.
- Ausdruck optional mit oder ohne TextMarken.
- Ausdruck als Artikelliste mit oder ohne Miniaturen.

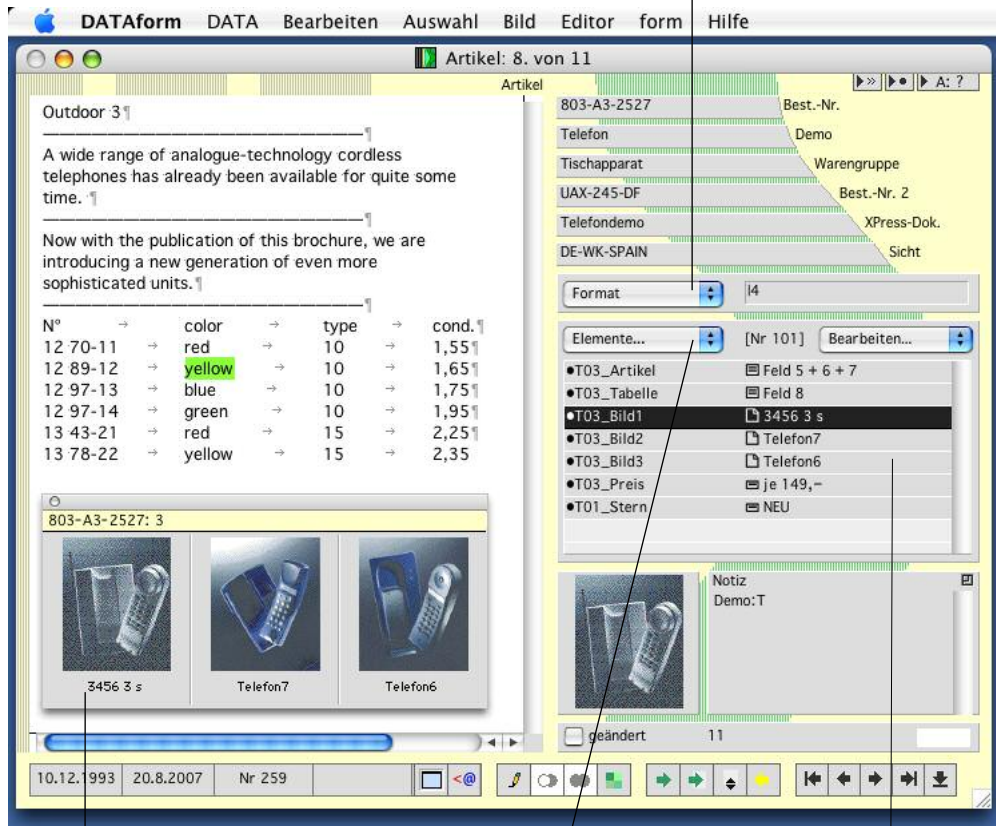
Mehrplatzsystem, Workflow

- Erzeugung beliebiger Benutzer mit ausgefeiltem Berechtigungsprofil, per Kennwort-Modul.
- Einschränkung der Sicht von Benutzern auf Teilmengen der Artikel in der Datenbank.
- Unterstützung der Mehrplatzfunktionen (Record Locking) auch übers Internet.
- Vom Browser geänderte Artikel stehen allen anderen Clients und Browsern unmittelbar zur Verfügung.
- Schutz von Artikeln für bestimmte Benutzer und Kennwörter.
- Verwaltung von Artikelauswahlen und Überblick über den Fertigungsgrad aller Kapitel, per Register-Modul.

Artikeleingabe in DATAform

Die vier Felder des linken Teils bilden den Haupt-Artikeltext. Sie werden hier im Moment im Texteditor bearbeitet und können in QuarkXPress oder InDesign einzeln oder in einem oder mehreren Rahmen zusammengefaßt platziert werden.

Automatische Formatierung der Texte und Tabellen. Die Formate werden als Formatvorlagen in der Datenbank definiert und den Artikeln zugeordnet. Abweichend davon kann jeder Artikel auch individuell formatiert werden.



Mehrere Bilder eines einzelnen Artikels oder aus verschiedenen Artikeln können gleichzeitig dargestellt und verglichen werden.

Per Menübefehl läßt sich das Bild auch direkt mit dem Bildbearbeitungsprogramm öffnen und editieren.

Neue Elemente werden aus einer Liste von Musterelementen ausgewählt. Ein Musterelement ist ein Bild, Text oder eine Linie mit allen Eigenschaften.

Dieses Artikelmodul besteht aus sieben Elementen, jedes Element erzeugt einen Rahmen im Satzprogramm.

Größen und Eigenschaften der Rahmen werden in der Datenbank durch Musterelemente definiert.

Die Musterelemente selbst werden im Rahmen der Arbeitsvorbereitung einmal direkt in QuarkXPress oder InDesign erstellt und in der Datenbank abgelegt.

Derselbe Artikel, im Satzprogramm platziert

Der Artikel erscheint automatisch wie abgebildet formatiert in QuarkXPress oder InDesign.

Alle Bildformate, die per Hand geladen werden können, können auch automatisch per DATAform platziert werden. DATAform übergibt kein Bild, sondern nur einen Bildpfad.

Ein Polygon mit dem Text „NEU“ wird angelegt, Farbverlauf, Rand, Schrift und Stil werden nach den Vorgaben der Datenbank gesetzt. (Während der Arbeitsvorbereitung wurde das Polygon im Satzprogramm erstellt und in die Datenbank zurückgeschrieben.)

Outdoor 3

A wide range of analogue-technology cordless telephones has already been available for quite some time.

Now with the publication of this brochure, we are introducing a new generation of even more sophisticated units.



N°	color	type	cond.
12 70-11	red	10	1,55
12 89-12	yellow	10	1,65
12 97-13	blue	10	1,75
12 97-14	green	10	1,95
13 43-21	red	15	2,25
13 78-22	yellow	15	2,35



Ein weiterer Rahmen zeigt den Preis, hier in weiß auf dem Bild platziert.

Artikel, die in QuarkXPress oder InDesign platziert wurden, sind „100%-ig im Satzprogramm“, d.h. sie können dort ohne Einschränkungen verschoben, vergrößert oder in jeder Hinsicht inhaltlich verändert werden. Praktisch alle Änderungen lassen sich wieder in die Datenbank zurückschreiben. Beim nächsten Platzieren erscheint der Artikel dann in neuer Form.

Die vier Textfelder der Datenbank erscheinen im Satzprogramm in Rahmen zusammengefaßt. Die Schriftformate der Texte wurden in der Datenbank an zentraler Stelle definiert und dem Artikel zugewiesen.

Auch die Preistabelle wird automatisch, wie abgebildet, formatiert:

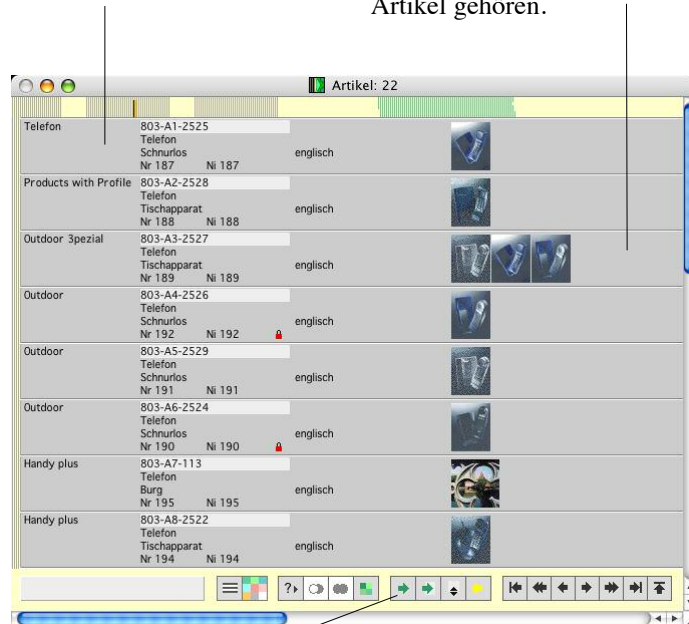
- Die erste Zeile erhält eine Absatzlinie oben und unten.
- Die folgenden Zeilen werden abwechselnd mit einer grauen Linie hinterlegt.
- Die letzte Zeile erhält eine Linie unten.
- Die Spalten der Tabelle werden hier in der Folge fett, normal, fett und normal-rot ausgezeichnet.

DATAform-Artikelliste

Die Artikelliste zeigt gesuchte Artikel im Überblick. Im linken Teil sieht man die wichtigsten Artikelparameter: z.B. Titel, Bestellnummer, Warengruppe, Platzierungskennziffer. Per Doppelklick kann man einen Artikel öffnen.

Pro Artikel können viele Bilder dargestellt werden; die Liste läßt sich auch nach rechts verschieben oder vergrößern.

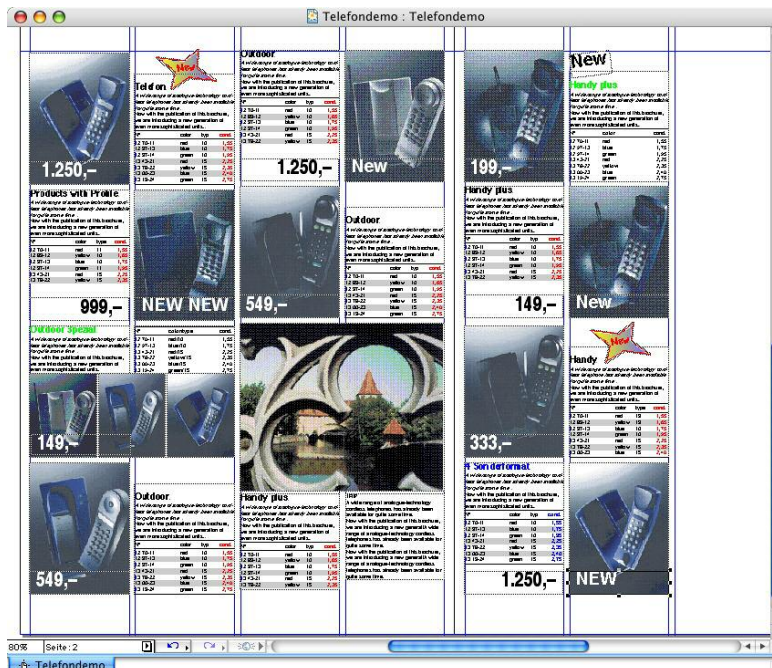
Man sieht sofort, welche Bilder und Logos zu einem Artikel gehören.



Mit einem Befehl oder einem Klick können dann alle ausgewählten Artikel an das Satzprogramm übergeben werden.

Entsprechend den in DATAform definierten Satzspiegel-einstellungen, Spalten und Abständen werden die Artikel

auf den Seiten des Satzprogramms automatisch verteilt. Bei individuell gestalteten Seiten beginnt hier die Arbeit des Layouters. Bei strenger strukturierten Katalogen kann der Platzierungsvorschlag bereits das Endergebnis sein.



Eine mit DATAform vollautomatisch erzeugte Doppelseite

DATAformXTension, DATAformPlugin

Durch die DATAform-Anbindung erhält das Satzprogramm ein zusätzliches Menü mit neuen Funktionen.



Der Befehl importiert alle Artikel, die vorher aus der DATAform-Datenbank für das Satzprogramm exportiert wurden: Rahmen werden erzeugt, Bilder platziert, neue Seiten angelegt.

Der Befehl überschreibt nur die Inhalte bereits platzierter Artikel. Die Rahmenpositionen werden nicht verändert. Wurden Texte oder die Bildauswahl in der Datenbank geändert, werden die Änderungen damit ins Layout übernommen.

Durch diesen Befehl wird eine markierte Auswahl an Rahmen exportiert. Die erzeugte Datei wird in die Datenbank eingelesen und aktualisiert die Artikel nach Inhalt, Rahmenpositionen und allen Rahmeneigenschaften.

Elemente, die zu einem Artikel gehören, gelten im Satzprogramm als Gruppen. Der Befehl exportiert alle Mitglieder einer Gruppe, sprich alle Elemente des Artikels.

Der Befehl exportiert alle Rahmen des Dokuments. Nach Fertigstellung eines Kataloges wird damit die Datenbank wieder auf den aktuellen Stand gebracht.



Der Dialog zeigt die DATAform-Eigenschaften des Rahmens. Die Objekt-Nr. wird i.d.R. von der Datenbank gesetzt und erlaubt die Aktualisierung durch Änderungen in der Datenbank.



Alle Elemente der importierten Artikel-Module können als QuarkXPress- bzw. InDesign-Gruppen gruppiert werden.

Die exportierten Artikel werden mit enthaltenen Text-Marken exportiert. Dadurch werden auch alle im Satzprogramm durchgeführten, individuellen Stilveränderungen innerhalb von Texten in die Datenbank zurückgeschrieben und bleiben für den nächsten Export erhalten.

DATAform-Datenbank Preisbeispiele

Beispiel 1 Arbeitsplatz

Basissystem ohne Module für einen einzelnen DATAform-Arbeitsplatz inklusive Satzprogramm-Anbindung
4.750,- €

Beispiel 3 Arbeitsplätze

Basissystem ohne Module für drei Client/Server-Arbeitsplätze im Mehrplatzbetrieb. Drei Arbeitsplätze erfassen, korrigieren und platzieren Artikel in QuarkXPress oder InDesign. Datenbank für drei Benutzer inkl. DATAform-Server, DATAform-Client, 4D-Lizenzen und drei DATAform-Anbindungen
14.050,- €

Innerhalb Deutschlands alle Preisangaben zzgl. MwSt.

Die Anzahl der Lizenzen beschränkt die Anzahl der gleichzeitigen Benutzer; die Zugangssoftware DATAform-Client kann beliebig oft installiert werden.

Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot oder senden Ihnen eine ausführliche Preisliste zu.

DATAform-Entwicklerkit



Die von der DATAform-Datenbank verwendeten Anbindungen an das Satzprogramm – DATAformXTension für QuarkXPress und DATAformPlugin für InDesign – sind auch als separate Produkte zur Einbindung in eigene Datenbanken erhältlich.

Die Anbindungen ermöglichen die Steuerung von QuarkXPress oder InDesign unter MacOS oder Windows z.B. zum Aufbau eines Database-publishing-Systems.

Die Arbeitsweise ist transparent und datenbankunabhängig: Die Datenbank erzeugt einen ASCII-Text mit DATAformMarken und übergibt ihn an das Layoutprogramm. Die DATAform-Anbindung interpretiert den Text und legt neue Seiten, neue Rahmen an, platziert Bilder, setzt alle Schriftstile und Rahmeneigenschaften. Mit DATAformMarken läßt sich ein Satz-Dokument praktisch komplett generieren. Die erzeugten Rahmen und Inhalte sind im Satzprogramm frei veränderbar.

Zur Rückaktualisierung kann die DATAform-Anbindung ein Satz-Dokument oder Teile davon wieder in einen DATAformMarken-Text übersetzen.

Eine spezielle Schnittstelle ist Teil des Entwicklerkits und erleichtert den Einbau der DATAform-Funktionalitäten in Ihre Datenbank.

DATAform-Entwicklerkit – Überblick

Die DATAform-Anbindung ist datenbankneutral und kann mit jeder Datenbank, die einen komplexeren ASCII-Text erzeugen und verarbeiten kann, verwendet werden.

Zur Kommunikation mit QuarkXPress und InDesign hat GASSENHUBER die Sprache DATAformMarken entwickelt. Sie enthält derzeit 80 verschiedene Marken zur Beschreibung von Objekteigenschaften wie Rahmenposition, Hintergrundfarbe, Drehung, Neigung, Rahmenschrift, Bildpositionierung etc.

DATAformMarken sind das logische Pendant zu TextMarken: TextMarken (XPress- bzw. InDesign-Marken) beschreiben die inneren Rahmeneigenschaften (Textstile, Tabulatoren, Absatzformate, Absatzlinien), DATAformMarken die äußeren Eigenschaften (Rahmen-, Linieneigenschaften, Randstil, Umfließen etc.) eines Objektes im Satzprogramm.

Mein erster Rahmen als DATAformMarken-Text

Die Anweisung `¶*#17*T3*p7*x100*X200*y150*Y250*$4D goes XPress¶` beschreibt beispielsweise einen Textrahmen (*T3) bei 100 (*x100), 150 (*y150) Punkten, 100 pt breit und hoch mit dem Text „4D goes XPress“, und der Datensatznummer 17 (*#17). Das XTension/Plugin führt die Anweisung aus und erzeugt den entsprechenden Rahmen auf der Seite 7 (*p7). Fehlt die Seite 7, legt es die Seite(n) automatisch an. Ein DATAformMarken-Text kann beliebig viele Objektbeschreibungen enthalten.

Die DATAform-Anbindung versetzt das Satzprogramm in die Lage, DATAformMarken zu lesen, auszuführen und wieder zurückzuschreiben. An jeden erzeugten Rahmen kann es zudem eine, von der Datenbank vergebene eindeutige Objekt-ID (*#xy) anhängen. Die Nummer ist für den Anwender unsichtbar und ermöglicht die wechselseitige Aktualisierung von Datensätzen und Rahmen. Das Satzprogramm erhält dazu ein neues Menü mit den Funktionen «Rahmen importieren», «Inhalt aktualisieren», «Rahmen exportieren» etc.

Die 4D-Schnittstelle erleichtert dem Entwickler das Schreiben und Lesen von DATAformMarken. Man trägt die gewünschten Objekteigenschaften in einen Array ein und erhält bei der Rückaktualisierung ebenso einen Array mit den im Satzprogramm geänderten Werten.

Mein erster Rahmen in der 4D-Schnittstelle

Der Rahmen des obigen Beispiels kann in 4D z.B. durch folgende Zeilen erzeugt werden:

```
DX_Write (0) `Initialisierung
DX_Array{1}:="4D goes XPress" `Rahmentext
DX_Array{2}:="17" `Objekt-ID des Rahmens
DX_Array{5}:="3" `Typ = Textrahmen
DX_Array{6}:="7" `für die Seite
DX_Array{7}:="100" `Position links
DX_Array{8}:="200" `rechts
DX_Array{9}:="150" `oben
DX_Array{10}:="250" `unten, in Punkt
DX_Write (1) `Übergabe an das Interface
DX_Write (2) `Abschluß des Export
```

In einem Übergabevorgang können viele Artikel an das Satzprogramm übergeben werden. Man schreibt dazu eine Schleife der Form:

```
DX_Write (0) `Initialisierung
For ($i; 1; Records in selection)
  FillArray `Füllt den Array mit den Werten
  DX_Write (1) `Übergibt einen Rahmen/Artikel
End for
DX_Write (2) `Ende, schließt die Übergabedatei.
```

Im Satzprogramm werden die Rahmen dann durch den Befehl „Rahmen importieren“ erzeugt.

Oder: Die Datenbank legt eine Nachricht in den DATAform-Eingangsortner. Das Satzprogramm kann auf diese Weise aus der Datenbank, ohne weitere Benutzerinteraktion, ferngesteuert werden.

Die Anbindungen DATAformXTension und DATAformPlugin arbeiten ausschließlich mit der API des jeweiligen Satzprogramms oder mit C-Funktionen und sind dadurch durchgängig plattformunabhängig und schnell. Sie setzen nicht auf Systemdiensten wie z.B. Apple-Script o.ä. auf.

Die DATAform-Anbindung kann umgekehrt alle Rahmen auch wieder auslesen und in eine Datei schreiben. Wurde der Rahmen von der Datenbank erzeugt, kann der korrespondierende Datensatz in der Datenbank gesucht und aktualisiert werden. Rahmen und Datensätze werden auf diese Weise miteinander verbunden und lassen sich wechselseitig aktualisieren.

Funktionen

DATAform unterstützt verankerte Rahmen, verkettete Rahmen, Farbverläufe, beliebige Polygone, alle Linien- und Rahmenarten, Zeichensatzkonvertierung Mac/ANSI, Rahmenhöhenanpassung, Gruppieren von Rahmen, automatische Vergabe von Rahmenkennungen, Hintergrundsteuerung des Satzprogramms - auch auf anderen Rechnern im Netz, XPressMarken/InDesignMarken, RTF-Texte unter QuarkXPress-Windows, gespiegelte Rahmen, Export der Kapitelseite, auf der der Rahmen liegt, Eindeutigkeitskontrolle, alle vom Satzprogramm unterstützten Bildformate und vieles mehr.

DATAformXTension-, DATAformPlugin-Preise

1	DATAform-Anbindung für QuarkXPress oder InDesign	1.100,- €
5	DATAform-Anbindungen à	960,- €

Weitere Staffellungen finden Sie in der Preisliste.

Lieferumfang: DATAformXTension für QuarkXPress bzw. DATAformPlugin für InDesign, ausführliches Entwicklerhandbuch als Pdf. 4D-Schnittstelle zum vereinfachten Lesen und Schreiben von DATAformMarken in 4D. Die Schnittstelle wird auch als Textdatei geliefert und kann als Codiervorlage für andere Datenbanken und Programmiersprachen verwendet werden.

Preise innerhalb Deutschlands zzgl. MwSt.

